

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 11. März. Die Rechte wählt morgen den clerical-feudalen Partei angehörigen Fürsten Volkovoy zum Präsidenten. Die Candidatur Redners ist ausgeschlossen. (Nat.-Ztg.)

Paris, 11. März. Die Regierung hat beschlossen, dem Oberer der Republik Anthonia gegenüber wegen der dort herrschenden inneren Zwistigkeiten eine Sperrung der Grenze eintreten zu lassen.

Brüssel, 11. März. Der „Independance belge“ zufolge wäre der Justizminister Dara für den Posten des Kammerpräsidenten in Aussicht genommen, auch wäre Dara geneigt, das Amt des Justizministers mit dem Posten des Kammerpräsidenten zu vertauschen.

London, 11. März. [Unterhaus.] Der Deputierte Gosf meldet für nächsten Montag den Antrag auf Vornahme einer Erfragung für Verbrachung zu Norfolkton an. — Gladstone antwortet auf eine Anfrage Ritchie, die Anzeigung zu der Wassenwaite mit den Boeren scheine von dem Präsidenten des Orange-Freistaates ausgegangen zu sein. Die Ernennung von Commisariaten werde von der Regierung erwogen. — Lord Hartington antwortet auf eine Anfrage Lindlow, er könne die Verantwortung nicht übernehmen, Aufschluss zu geben über die Arrangements betriebs der Räumung Kanabars. Der Premier Gladstone wies demnach auf die bringende Nothwendigkeit hin, daß die Supplementarcredite und einzelne Posten des nachdrängigen Etats, sowie mehrere andere Vorlagen vor Ablauf dieses Monats erledigt sein müßten. Unter diesen Vorlagen befände sich auch jene, durch welche der Betrag Englands zu den Kriegskosten in Afghanistan auf 5 Millionen Pfund festgesetzt werde. Der Betrag von 2 Millionen solle mit 2 Millionen durch die Aufhebung einer Schuld und mit dem Rest durch eine Serie jährlicher Credite zum Antrag gelangen. Was das wegen der Kanabara-Angelegenheit gegen die Regierung beantragte Mißtrauensvotum anbetreffe, so hoffe er, daß darüber am 24. d. debattirt werden könne. Ritchie erklärte, daß er die Regierung bei den Arrangements bezüglich der Erledigung der Geschäfte zu unterstützen wünsche. Vom Hause wurde darauf die dritte Lesung der trischen Wassenwaite begonnen. Dieselbe wurde schließlich mit 200 gegen 20 Stimmen angenommen.

Wien, 11. März. Bei der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer interpellirte Benckow die Regierung über das Gerücht, daß Rumänien zum Königreich erhoben werden solle. Der Ministerpräsident erwiderte unter beifälliger Zustimmung der Kammer, daß Rumänien ein freier Staat sei und das Recht habe, seinem Souveräne den Titel eines Königs oder Kaisers beizulegen, sobald es nur wolle. — Von der Regierung wurde ein Gesetzentwurf wegen Convertirung der schwebenden Schuld vorgelegt.

Deutsches Reich.

Zum Geburtstage des Kaisers findet, wie alljährlich, im Weißen Saale des königlichen Schlosses eine Vorstellung statt und zwar werden diesmal 2 lebende Wilder gestiftet werden sowie ein Act „Sinda von Chamounix“ und „Der Schauplatzdirector“ zur Aufführung gelangen.

Die offizielle Verlobung des Kronprinzen von Schweden mit der ältesten Tochter des Großherzogs von Baden, der Prinzessin Viktoria, wird mit Vermählung unseres Kaisers, als des Großvaters, und des großherzoglichen Fürstenpaares in diesen Tagen schon erfolgen. Nach der in Karlsruhe stattgefundenen Verlobung wird der Großherzog mit der Großherzogin, sowie der Prinzessin Viktoria von Baden mit dem Kronprinzen von Schweden zum Geburtstage des Kaisers in Berlin eintreffen; der schwedische Kronprinz wird sich sodann von hier aus direct nach Stockholm zurückgeben.

Berlin, 11. März. Ueber den Synagogenbrand in Reuthtien und die Mittel zur Lösung der Judenfrage hielt am Freitag Abend Herr Dr. Gentzel einen Vortrag in dem von etwa 200 Personen besetzten Gesellschafts-Saal des „Vor dem Rothbühl“ Thore. Die Vertreter der liberalen Weltblätter mit einigen Ausnahmen wurden ausgenommt. Der Verlesertraktat des „Vorwärts-Courier“ wurde besonders aufgefordert dasubilligen. Dieser suchte der Redner den seitens mehrerer Blätter gegen ihn erhobenen Vorwurf des Unbills an der Handhabung der Reichstagswahlgesetzgebung als Programm der neuangehenden „Socialen Reichspartei“. Diefelbe wird nach folgenden specielle Grundzügen arbeiten: 1. Der deutsche Staat darf nur auf der Grundlage des echt deutschen Geistes beruhen. Daher energische Unterdrückung des diesem und unterm ganzen socialen Leben feindlichen Judenthums. 2. Eine dauernde Besserung unserer socialen Verhältnisse und Unabhängigkeit an Kaiser und Reich ist nur durch moralische und geistige des ganzen Volkes, wahrhaft nationale Erziehung und Beilegung aller religiösen Streitigkeiten zu erreichen. 3. Die Lösung der socialen Frage muß auf friedlichem Wege erreicht werden durch Schuß der productiven Bürger vor der Ausbeutung durch nicht-productive sowie durch Schuß der nationalen Arbeit. 4. Gründliche Umgestaltung des Geld- und Bankwesens. 5. Befähigung der Landwirthschaft, der Hauptbasis unseres Wohlstandes. 6. Das Steuerwesen ist gemißt aus directen und indirecten Steuern. 7. Anbahnung einer vernünftigen Colonialpolitik. — Nach dem Vortrage des Dr. Gentzel sprachen noch Dr. Förster und Herr Hügel bezüglich der Reichstagswahl, als Generals-Beichtmärschall der Antikristen-Bewegung. Der Kanzler hat aus Silber und Blei geliefert, nun auf die Schanzen und zum Siege. (Sehrst. Beifall). — Eine Resolution, welche den Angriffen des Kaisers auf die sächsische Finanzverwaltung entgegen, wird einstimmig angenommen. Der Verein wird an Kaisers Geburtstag eine Feyer mit Concert veranstalten. — Ein Voch auf den Kaiser schließt die Verammaltung; unter Abingung des Heides „Deutschland, Deutschland u.“ verläßt die Verammaltung in größter Ruhe den Saal.

Weimar, 11. März, abends. Reichstagswahl. Bis jetzt bekannt: Aufseß 7219, Fries 2033, Pfaff 1269, Freitag 309 Stimmen. Noch einige 40 Gemeinden blieben.

Kassel, 11. März. Ein beachtenswerthes Zeichen der Zeit dürfte die Thatsache sein, daß die angelegentlichste Inmediat-eingabe des Fuldaer Clerus wegen Beilegung des Cultuskampfes an den Kaiser vorerst noch verschoben worden ist.

Halle, den 12. März. — Wie den Lesern bereits aus dem Interimsertheil bekannt geworden ist, wird nächsten Dienstag im Stadtsaal des Rathhauses des hiesigen Protektanten Vereins Herr Archidionacius Sonntag aus Ramburg a. S. im Saale des Volkshochschulgebäudes einen Vortrag über „Die Religion im täglichen Leben“ halten. Herr Archidionacius Sonntag ist durch verschiedene wissenschaftliche Arbeiten bereits einem großen Publikum bekannt und hat unter anderem durch mehrere in unserm Heftchen erschienene Beiträge. Die reinerische Begabung des Herrn Vortragenden und die Wahl des Themas lassen erwarten, daß der Vortrag zahlreiche Hörer finden wird.

Handwerker-Meister-Verein. Gestern Abend sprach Herr Dr. Forst über die Nothwendigkeit der Concurrenzabgrenzung im Handwerk und die Organisation desselben, sowie über die progressive Besteuerung des Vermögens an Gehilfen und Lehrlingen. Bei der Reichlichkeit dieser Beiträge müßten wir uns beschränken, den Gehaltungen derselben in flüchtiger Skizzenform wiederzugeben. Auf die geistige Darstellung des Handwerkerrechts, wie es sich seit 1810 entwickelt hat, folgte eine polemisch gehaltene Erklärung der Hauptgründe der Smith'schen Wohlstandstheorie, welche die Nothwendigkeit der Beschränkung der Freiheit der Gewerbetreibenden, Vermögens und Arbeit ihrer gesellschaftlichen und sittlichen Beziehungen entäußert worden sind, daß in dieser Theorie die Arbeiter zu lebenden Waaren, die Arbeit zu einer Waare herabgewürdigt ist. Dieser staatsrechtlichen Theorie gegenüber ist die Nationalökonomie, welche die Arbeit als rechtliche Ordnung durch den Staat unterliegen und der Staat sich selbst gefähre, wenn er davon seine ordnende Hand zurückzieht, wie er mit der Einführung der Gewerbeordnung gethan habe. Der Herr Redner erörtert nun eingehend die Gründe, welche für die Gewerbeordnung angeführt sind. Man sage: 1. Die Staatsstaife sei mit der Selbstverpflichtung des Einzelnen unentgeltlich; 2. Die Gewerbeordnung ermögliche die volle Verwertung der individuellen Tüchtigkeit, sie steigere die Leistungen, vermehre den Nationalreichtum, verbillige die Waaren und sei durch den Selbstverehr geordert; 3. Sie ferner durch die technische Entfaltung, durch die Vortheile der Arbeitsteilung und Arbeitsvereinigung gebildet. 4. Die Gewerbeordnung entziele ein Rechtsgesetz für das Handwerk. Dafür bieten die Anhänger der Gewerbeordnung die Handwerker Bildung und freiwillige Association an. Dem gegenüber führt der Herr Redner eine große Zahl Gegenstände ins Feld. Die eigenthümliche Natur des Handwerks, die erstere Vergütung der Tüchtigkeit erfordert ein besonderes Rechtsgesetz, das die Tüchtigkeit nicht als Eigenthumsverhältnisse, wie man bisher gethan, sondern auch die Arbeitsverhältnisse staatlich zu regeln. Die volle Verwertung der Tüchtigkeit komme nur dem mit Bildung ausgerüsteten Capital zu, nicht dem Handwerk, sei dies eine hohe Schöpfung. Der Grundbuch der höchsten Selbstverpflichtung vergichte die gute und untergeordnete des Handwerks, durch den schonungslosen Concurrenzkampf, dessen Uebermaß die Ausübung des nationalen Vermögens in den Händen Weniger sein müßte. Die Consumtionsfähigkeit des Handwerkers leide unter der Gewerbeordnung. Das Beispiel Schottens zeige, daß Selbstverpflichtung der Arbeiter rechtlich neben einander bestehen könne. Aus der Einführung der Gewerbeordnung entzöge nicht gar zu theuer hind, die Nothwendigkeit der Gewerbeordnung nicht abgeleitet werden, denn sie liege nur eine Verlesungsverbesserung. Dem technischen Vortrage der Arbeitsteilung und Arbeitsvereinigung fänden die geistige Verbindung und die zunehmende Abhängigkeit der Arbeit vom Capital als schwerwiegendste Nachteile gegenüber. Der Herr Redner fordert daher die Wiedereinführung des Verfassungsgewebes. Von Privatlegien könne dabei keine Rede sein, da erst durch die Verdrängung das Handwerk ein käufliches Glied der Gesellschaft werde. Insofern die Waarenmagazine nur zwischen der heimlichen Produktion und Consumtion vermittelte, sich bei nach des Redners Meinung überschulden und schädlich. Das den Hinweis auf Bildung und freie Socialität anbelangt, so betont er, daß diese Anreizen sehr problematischer Art seien. Schließlich kommt er auf die gewerbliche Selbstverwaltung und die Handwerkerkammern eingehend zu sprechen, für die in den Staatsacten eine größere Summe einzuweisen ist, welche nach des Redners Ansicht die innere Verwaltung des Handwerks zu führen haben würden. In einem zweiten Vortrage gab Dr. v. Forst eine Darlegung der Steuerprogressionstheorie und wies nach, daß die Gesamtsumme aller directen und indirecten Steuern ein progressives System darstellen müßte, in dem mit wachsendem Einkommen auch der Steuer betrag sich erhöhte. Letztes diesen Sach aus der Ungleichheit der Steuerfähigkeit und die Einkommen der Einzelnen vom Staate zufließenden Vortheile sowie aus der Thatsache ab, daß die Leistungsfähigkeit sich nur allmählich in Leistungsleistung verwandelt. Hierauf betriebe er die gegenwärtige Finanzpolitik und ließ seine Ausführungen in der Forderung einer progressiven Einkommenssteuer für alle Einkommen über 6000 M. und einer progressiven Erbschaftsteuer gipfeln. Die Verammaltung nahm die Vorträge sehr günstig auf und von mehreren Seiten wurde der aus der Verammaltung heraus unterfertigte Wunsch ausgedrückt, daß die Vorträge gedruckt werden müßten, nicht nur damit die Arbeiter das ihnen so reichliche Gebotene in aller Weise nachzusehen zu Hause durchnehmen könnten sondern auch um die vorgetragenen Gedanken weiteren Kreisen zugänglich zu machen. Herr Dr. Forst gab die Versicherung ab, daß er den Druck der Aufsätze in Erwägung nehmen werde.

Vermissenes. — (Ein heftiger Sturm) lastete am Abend des 9. in Wien und machte die Passage verheerender Stürme geradezu lebensgefährlich. Durch die Gewalt des Windes wurde ein Kuttiger vom Hof herabgerissen, eine Schwärmer-Verkaufshütte zertrümmert, ein holzbedeckter Wagen umgeworfen u. s. w. Mehrere schwere Verletzungen sind vorgekommen, einzelne Straßen mußten völlig gesperrt werden, um ernstem Unheil vorzubeugen. — (Kausentwärtig) In der Wückerstraße zu Dortmund stürzte am 6. d. Mittags ein dreistöckiges Haus vollständig ein. Die Besatz des Einfußes hatte schon lange vorher, so daß auf Anordnung der Behörde das Haus bereits in der vorigen Nacht durch starke Balken gestützt wurde. Die Einwohner des Nebenbaues waren gerade bei der Wahlzeit, als der Einsturz eines Menschen verunglückte. Kurz vorher waren noch zwei Kofahänger in den oberen Etagen gesehen. Die Ursache des Zusammenstürzes des erst 1872 erbauten Hauses wollen die Aufhänger in der Wückerstraße des beim Bau verwendeten Materials suchen.

[Der Mops des Prinzen von Wales,] ein äußerst werthvolles Thier, ist seit einigen Tagen aus dem Palais des Kronprinzen verschwinden. Man vermutet, daß das Thier verdrückten Hundebesidern in die Hände gefallen ist.

Der Brand in den Grands magazins du Printemps in Paris.

Ueber den Brand dieses aragantien, sechs Hausnummern umfassenden Gebäudes am 9. d. können wir unsern hiesigen Mittheilungen noch folgende Details mittheilen. Am 9. d. Morgens lag ein Straßenkehrer aus dem zweiten Stockwerk des Hauptgebäudes biden Rauch aufsteigen; er stieß selbst mit seiner Lanze die Waupthür ein und weckte die im Innern des Gebäudes schlafend ruhenden Arbeiter, unter denen sich auch mehrere in unserm Heftchen erschienene Beiträge. Die reinerische Begabung des Herrn Vortragenden und die Wahl des Themas lassen erwarten, daß der Vortrag zahlreiche Hörer finden wird. — Wie der Brand dieses aragantien, sechs Hausnummern umfassenden Gebäudes am 9. d. können wir unsern hiesigen Mittheilungen noch folgende Details mittheilen. Am 9. d. Morgens lag ein Straßenkehrer aus dem zweiten Stockwerk des Hauptgebäudes biden Rauch aufsteigen; er stieß selbst mit seiner Lanze die Waupthür ein und weckte die im Innern des Gebäudes schlafend ruhenden Arbeiter, unter denen sich auch mehrere in unserm Heftchen erschienene Beiträge. Die reinerische Begabung des Herrn Vortragenden und die Wahl des Themas lassen erwarten, daß der Vortrag zahlreiche Hörer finden wird.

Briefkasten der Redaction. Bagelns Wille an Herrn Stanneben. Den Einsendern der Gedichte mit obiger Ueberschrift teilen wir mit, daß wir ihre niedlichen Werke für nächsten Winter zurückgelegt haben; dieselbe hat Herr Stanneben die Wille schon erfüllt, ehe sie noch ausgelesen war.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. — Deutsche Hypothekendarbank in Weiningen. Der Aufsichtsrath legte die Dividende von 1880, vorbehaltlich der Gesammelnahme der Revision, auf 4 1/2 Proc. fest.

Breslau, 11. März. Weizen pr. April-Mai 204,00, Roggen, pr. April-Mai 199,50, pr. Mai-Juni 193,50, pr. Juni-Juli 193,50, Haubi pr. April-Mai 50,50, pr. Mai-Juni 51,25, pr. Sept.-Oct. 53,50. Spiritus pr. 100 Liter 100 Bress. pr. April-Mai 54,50, pr. Juni-Juli 55,50, pr. Aug.-Sept. 55,50.

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 12. März, 1 Uhr 50 Min. Fonds-Werte. 4 1/2 % Preuß. Confol. Anleihe 105,75 4 % Preuß. Confol. Anleihe 101,40. Versuchs-Anleihe 113,80. Mainz-Subwung. berl. St.-Act. pr. ultimo 93,25. Oberächtsche St.-Act. 4,75. per ultimo 106,75. Defferr. Franz-Staatsbahn pr. ultimo 108,75. Lombarden pr. ultimo 184,50. Defferr. Gerdt.-Act. pr. ultimo 626,50. Disconto Consumd. 177.— Darmst. Banf 147.— Tendenz: ziemlich fest.

Getreide-Werte. Weizen: April-Mai 207,50. Mai-Juni 209.— Roggen: April-Mai 198.— Mai-Juni 199.— Hafer: April-Mai 151.— Mai-Juni 151,75. Weizen loco 54,70. April-Mai 55,50. Weizen loco 54,70. April-Mai 55,50.

Nachrichten des Ständesamts Giebichenstein. 5. März. Aufgehoben: Der Maurer C. M. Koppus und J. O. Schmidt (Zwölfst. 9). 6. März. Gestorben: Des Fabricats C. F. Wädicke S. 1, 3. 1. M. 1. R. 1. Krämpfe (Brunnenstr. 13). 8. März. Gestorben: Der Handarb. Fr. Franke, 67 J. 1. M. 25 T. innere Verblutung (Brunnenstr. 33). 9. März. Geboren: Dem Handarb. A. Wehler eine T. (Brunnenstr. 61). Dem Maurer F. A. Kolb eine T. (Zwölfst. 9). 10. März. Geboren: Des Fabricats C. F. Wädicke S. 1, 3. 1. M. 1. R. 1. Krämpfe (Brunnenstr. 13). 8. März. Gestorben: Der Handarb. Fr. Franke, 67 J. 1. M. 25 T. innere Verblutung (Brunnenstr. 33). 9. März. Geboren: Dem Handarb. A. Wehler eine T. (Brunnenstr. 61). Dem Maurer F. A. Kolb eine T. (Zwölfst. 9). 10. März. Geboren: Des Fabricats C. F. Wädicke S. 1, 3. 1. M. 1. R. 1. Krämpfe (Brunnenstr. 13). 8. März. Gestorben: Der Handarb. Fr. Franke, 67 J. 1. M. 25 T. innere Verblutung (Brunnenstr. 33). 9. März. Geboren: Dem Handarb. A. Wehler eine T. (Brunnenstr. 61). Dem Maurer F. A. Kolb eine T. (Zwölfst. 9). 10. März. Geboren: Des Fabricats C. F. Wädicke S. 1, 3. 1. M. 1. R. 1. Krämpfe (Brunnenstr. 13).

Der hinter den Hoppelstein Daniel Ripberger aus Albrechts bei Suhl unterm 1. August 1874 erlassene Siechtbrief ist erloschen.  
Halle a/S., den 8. März 1881.  
**Der Königliche Erste Staatsanwalt.**  
von Meers.

**Submission.**  
Die Maurer- und Zimmerarbeiten zur Aufzierung landwirtschaftlicher Anlagen auf Rittergut Reutenberg, Zimmer-Wohlfahrt Herrn Ministrath Zimmermann gehörig, sollen in Submission vergeben werden.  
Zeichnungen und Kostenanschläge liegen in m. Aelter, Holz, Königsweg Nr. 2, part. r. Nachm. von 2-4 Uhr zur Einsicht aus, wozelbst die Offerten bis zum 16. März abzugeben sind.  
Halle a/S., den 9. März 1881.  
Wrede.

**Zwangs-Versteigerung.**  
Montag den 14. März cr. Vorm. 11 Uhr versteigere ich im Gasthof zum gold. Schiffschen hier:  
6 Schränke, 6 Tische, 7 Stühle, 3 Sopha, 3 Spiegel, 2 Kommoden, 1 Goldschrank, 1 Regulator, 1 Nähmaschine, 1000 Bilder etc., die Labortechnik eines Cigarrengeschäftes nebst Zubehör, eine größere Partie Cigarren, Cigarretten und Tabak gegen sofortige Zahlung.  
Halle a/S., den 12. März 1881.  
Dietze, Ger.-Vollz., Charlottenstr. 1.

**Auction.**  
Montag den 14. März Nachm. 1 Uhr versteigere ich im Gasthof zum gold. Schiffschen, 21. einen Nachschub an: 2 Sopha, 2 Bilder etc., 2 Tische, Stühle, Bettstelle mit Matratze, 1 ar. Spiegel, 1 Federbett, 10 Wäsche, 10 Damenkleider, 2 gewirte Baumwolltücher, 1 Wappenstein, 10 Küchengeräthe u. verschiedene and. Gegenstände.  
G. May, Auction, und der Taxator.  
**Vortheilh. Mühlenpachtung.**  
Eine Wassermühle mit 4 Mühlenanlagen (fertig) zu 24 Stunden (3 Mühlen), sehr gute Mühle, Holz- und Getreidemüllerei, ist zu verpachten. Die Uebernahme kann sofort oder zu Johanni geschehen. Reflectanten werden gebeten Briefe unter N. 118 an die Expedition dieser Zeitung abzugeben.

**Grundstücks-Verkauf.**  
Das in Jöhnsen bei Lützen Nr. 20 befindliche Bauerngut mit ca. 31 Hektar, gutem Acker und Viehweide, schließt, indem u. lebenden Wildschadensinventar, soll wegen Wegzug des Besitzers, an Selbstwirthschafter unter ganz günstiger Bedingung durch mich sofort verkauft werden.  
1. Franke, Brod- u. Backwaren, Lützen.  
Ein Wohnhaus mit Garten und 8 Wohnz. billig zu verk. Zu erfragen Burgstraße 12a.

**Materialgeschäft.**  
Mein zum Dienlich beleghenes neu restaurirtes Haus, worin sich jeden Materialgeschäft mit Erfolg betreiben, ist sofort zu verkaufen mit guten Bedingungen.  
Carl Otto, Bademeister, Halle a/S., am Ulrichstr. 54.  
Ein groß. Grundstück (im Mühlengarten) zu jed. Gesch. passend zu verk. Adr. sub. D. 120. Exp. d. Ztg. erb.  
**Zu verkaufen**  
4 Gasthöfe, 2 Restauration, 4 Wägereien, 1 Conditorei, 2 Fleischerien, 1 Schmiede, 2 Materialgeschäfte, 2 Materialgeschäfte, 2 Wägereien, 3 Mühlen, 3 kleine Grundstücke in Ader, 10 Weinbäume, 1 Gasthof mit Schenke.  
**Zu verpachten**  
2 Restaurationen, 1 Fleischeri, 1 Schloßerei, 2 Wollspinnereien. Nur weisse Linnen und Wäcker ertragen alle näher bei E. Dörge, alter Markt 4

**Verpachtung.**  
Eine Gastwirthschaft mit Baderei u. Materialgeschäft sofort zu verpachten durch  
W. Hammer, in Nauendorf a/S.  
Ein in frequenter Lage belegenes Haus, 2 Etagen, großes Hintergebäude mit großen Lager- und Kellerräumen, im Barriere Restauration, soll unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Reflectanten wollen sich direct mit mir in Verbindung setzen  
Zeuchner, August Möhring.  
Ein Haus mit Laden in einer prädestinirt. Lage, in der Nähe Weinberg, ist bei wenig Anzahlung zu verkaufen.  
Offerten unter F. O. 448 an die Annoncen-Expedition von Haasensteins & Vogler in Leipzig.

2 groß. Schüler erbe in d. Nähe d. Waisenhauses eine gute Pension.  
Preis 120 Thlr. Alter Markt 21, p.  
Einige Anaben oder Mädchen, welche die hies. Schulen besuchen, finden gute Pension u. liebevolle Aufnahme an. Ulrichstr. 54, II.

Eine leistungsfähige Cigarrenfabrik sucht für Thüringen einen gut eingeführten Agenten, welcher ein Standa. ist eine angesehene Canton oder Bürgerchaft zu stellen. Näheres durch Herrn Carl Mahne, Dessau, Bahnhöf.  
**Cin tücht. Feldausseher**  
wird zum 1. April auf Domäne Kloster-Wansfeld bei Wansfeld gesucht.  
1 Obersteiner mit Canton, 3 Zimmer, 2 Saalzimmer, 2 Kellern, wozu ein 1/2 Morgen in der vorläufig 600 A Gehalt, 3 Kochmännlein, 2 junge Mädchen zur Ertern, der ich mich fucht an  
Centralbureau gr. Wallstraße 7.

**Landw. Dienstboten**  
werden stets gemessenhaft besetzt.  
Zusp. Kellner, Dessau, Kaufstraße 4.  
**Bolontair**  
für flotte Kunst- u. Reparaturarbeiten, wozu ein 1/2 Morgen in der vorläufig 600 A Gehalt, 3 Kochmännlein, 2 junge Mädchen zur Ertern, der ich mich fucht an  
Centralbureau gr. Wallstraße 7.

**Ein unverheiratheter Schäfer**  
wird zum 25. Mai auf Domäne Kloster-Wansfeld bei Wansfeld gesucht.  
Ein tücht. gen. Kellner, der mit der Behandlung der Viehe genau Bescheid weiß u. in den grünen Ber. fleißig, erwerbt, fucht die Stellung. Gef. Off. beliebe man an Paul Mielitz, Berlin C., Gertraudenstr. 26a zu richten.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein Drechslergeselle** auf Holz- u. Eisenarbeiten, wozu ein 1/2 Morgen in der vorläufig 600 A Gehalt, 3 Kochmännlein, 2 junge Mädchen zur Ertern, der ich mich fucht an  
Centralbureau gr. Wallstraße 7.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Als Gesellschafterin**  
einer älteren Dame wird ein nicht zu junges gebildetes Mädchen gesucht, welches gewillt ist, in der Haushaltung zu thun, und bei Herrn Belson, Kleinmühlstr. 10, zu haben.  
Fr. Gerstaecker's Ges. Schriften!  
Volks- u. Familien-Ausgabe.  
I. Serie: 22 Bände.  
II. Serie: 19 Bände.  
Zu Lieferungen à 50 Pfg. oder in Bänden à 3 M. 50 Pfg.  
Inhalt der I. Serie:  
Reisen (früher bei Gotta erschienen).  
Das alte Haus - Aehnlich 30 Monate in Süd-Amerika und dessen deutschen Colonien - Regulatoren in Brasilien - Hüpfungen des Mississippi - Taziti - Nach Amerika! - Gold! - Die beiden Strömungen! - Unter dem Meere - Die Colonie - Mississippi-Bilder - Aus zwei Welttheilen - Nord- und Süd-Amerika - Inselwelt - Amerikanische Wald- und Strombilder - Abenteuer der deutschen Auswanderer - Hell und dunkel - Blau Wasser - Völkerverhältnisse - Aus der See - Heimliche und unheimliche Geschichten - Aus meinem Tagebuch - Eilförmige Stützen - Streif- und Jagdgeschichte durch die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika - Eine Gensjagd in Trol.  
Inhalt der II. Serie:  
Eine Mutter (Fortsetzung von „Die Colombine“) - General Franco - Senor Aquila - Wilder Welt - Die Missionäre - Unter den Peruanen und Gelben - In Mexico - Die Franciscaner - Argentinien - Der eines Nachzüglers - Das Braut der Bräuten - Der Lulle - Im Eulch - Nach dem Schiffbruch - Neue Reisen durch die Vereinigten Staaten - Hüben und Drüben - Kreuz und Quer - Dantes Treiben - Im Gassenfer - Unter Palmen und Dächern - In Amerika.  
Momenten können jederzeit eintreten und die Seite in beliebigen Zwischenräumen nachgeben. Alle 8-14 Tage eine Lieferung. Nach Beendigung des Unternehmens tritt ein erhöhter Preis ein. Jede Serie kann auch für sich bezogen werden. - Abonnements übernimmt jede Buchhandlung.  
Hermann Costenoble, Verlagbuchhandlung in Tena.  
Den Herren Deconomien empfiehlt recht: **sofort tüchtige Knechte.**  
Fr. Schubert, Dessau, Zeichn. 19.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Als Gesellschafterin**  
einer älteren Dame wird ein nicht zu junges gebildetes Mädchen gesucht, welches gewillt ist, in der Haushaltung zu thun, und bei Herrn Belson, Kleinmühlstr. 10, zu haben.  
Fr. Gerstaecker's Ges. Schriften!  
Volks- u. Familien-Ausgabe.  
I. Serie: 22 Bände.  
II. Serie: 19 Bände.  
Zu Lieferungen à 50 Pfg. oder in Bänden à 3 M. 50 Pfg.  
Inhalt der I. Serie:  
Reisen (früher bei Gotta erschienen).  
Das alte Haus - Aehnlich 30 Monate in Süd-Amerika und dessen deutschen Colonien - Regulatoren in Brasilien - Hüpfungen des Mississippi - Taziti - Nach Amerika! - Gold! - Die beiden Strömungen! - Unter dem Meere - Die Colonie - Mississippi-Bilder - Aus zwei Welttheilen - Nord- und Süd-Amerika - Inselwelt - Amerikanische Wald- und Strombilder - Abenteuer der deutschen Auswanderer - Hell und dunkel - Blau Wasser - Völkerverhältnisse - Aus der See - Heimliche und unheimliche Geschichten - Aus meinem Tagebuch - Eilförmige Stützen - Streif- und Jagdgeschichte durch die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika - Eine Gensjagd in Trol.  
Inhalt der II. Serie:  
Eine Mutter (Fortsetzung von „Die Colombine“) - General Franco - Senor Aquila - Wilder Welt - Die Missionäre - Unter den Peruanen und Gelben - In Mexico - Die Franciscaner - Argentinien - Der eines Nachzüglers - Das Braut der Bräuten - Der Lulle - Im Eulch - Nach dem Schiffbruch - Neue Reisen durch die Vereinigten Staaten - Hüben und Drüben - Kreuz und Quer - Dantes Treiben - Im Gassenfer - Unter Palmen und Dächern - In Amerika.  
Momenten können jederzeit eintreten und die Seite in beliebigen Zwischenräumen nachgeben. Alle 8-14 Tage eine Lieferung. Nach Beendigung des Unternehmens tritt ein erhöhter Preis ein. Jede Serie kann auch für sich bezogen werden. - Abonnements übernimmt jede Buchhandlung.  
Hermann Costenoble, Verlagbuchhandlung in Tena.  
Den Herren Deconomien empfiehlt recht: **sofort tüchtige Knechte.**  
Fr. Schubert, Dessau, Zeichn. 19.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Als Gesellschafterin**  
einer älteren Dame wird ein nicht zu junges gebildetes Mädchen gesucht, welches gewillt ist, in der Haushaltung zu thun, und bei Herrn Belson, Kleinmühlstr. 10, zu haben.  
Fr. Gerstaecker's Ges. Schriften!  
Volks- u. Familien-Ausgabe.  
I. Serie: 22 Bände.  
II. Serie: 19 Bände.  
Zu Lieferungen à 50 Pfg. oder in Bänden à 3 M. 50 Pfg.  
Inhalt der I. Serie:  
Reisen (früher bei Gotta erschienen).  
Das alte Haus - Aehnlich 30 Monate in Süd-Amerika und dessen deutschen Colonien - Regulatoren in Brasilien - Hüpfungen des Mississippi - Taziti - Nach Amerika! - Gold! - Die beiden Strömungen! - Unter dem Meere - Die Colonie - Mississippi-Bilder - Aus zwei Welttheilen - Nord- und Süd-Amerika - Inselwelt - Amerikanische Wald- und Strombilder - Abenteuer der deutschen Auswanderer - Hell und dunkel - Blau Wasser - Völkerverhältnisse - Aus der See - Heimliche und unheimliche Geschichten - Aus meinem Tagebuch - Eilförmige Stützen - Streif- und Jagdgeschichte durch die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika - Eine Gensjagd in Trol.  
Inhalt der II. Serie:  
Eine Mutter (Fortsetzung von „Die Colombine“) - General Franco - Senor Aquila - Wilder Welt - Die Missionäre - Unter den Peruanen und Gelben - In Mexico - Die Franciscaner - Argentinien - Der eines Nachzüglers - Das Braut der Bräuten - Der Lulle - Im Eulch - Nach dem Schiffbruch - Neue Reisen durch die Vereinigten Staaten - Hüben und Drüben - Kreuz und Quer - Dantes Treiben - Im Gassenfer - Unter Palmen und Dächern - In Amerika.  
Momenten können jederzeit eintreten und die Seite in beliebigen Zwischenräumen nachgeben. Alle 8-14 Tage eine Lieferung. Nach Beendigung des Unternehmens tritt ein erhöhter Preis ein. Jede Serie kann auch für sich bezogen werden. - Abonnements übernimmt jede Buchhandlung.  
Hermann Costenoble, Verlagbuchhandlung in Tena.  
Den Herren Deconomien empfiehlt recht: **sofort tüchtige Knechte.**  
Fr. Schubert, Dessau, Zeichn. 19.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.  
**Ein tücht. Buchbinder**, in allen Arbeiten sowie Sondergebundene, verlangt, sofort gesucht bei  
F. Edner, Dessau.

fallend  
ver  
fallend  
fallend  
10  
franz  
voll  
werb  
außen  
Gese  
gesch  
21. November 1879  
ich  
ob  
der

# Grosses Lager von eisernem Baumaterial.

I-Träger 100 bis 400 mm. hoch, bis 12 mtr. lang, gusseliserne Säulen, 4 bis 5" hohe Eisenbahnschienen, 9" hohe Hartwischschienen, Verankerungen, gusseliserne Fenster, **Eiserne Viehbarrieren** offerirt billigst. — Kostenanschläge gratis. —

Feinste zahlreiche Referenzen.  
**E. Leutert, Maschinensfabrik, Halle a/S. (Giebichenstein).**

### Bekanntmachung.

Auf Grund des § 1 der Marktordnung vom 25. Mai 1881 wird der auf **Montag den 22. März d. J.** fallende Wochenmarkt wegen der an diesem Tage stattfindenden Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers auf **Montag den 21. März d. J.** verlegt.

Halle a/S., den 5. März 1881.

Die Polizeiverwaltung.

### Eisenbahn-Directions-Bezirk Magdeburg.

Am Freitag den 18. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen auf Bahnh. Gröbers 800 Stück alte Eisenbahnschienen in kleinen Partien gegen sofortige Bezahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Leipzig, den 9. März 1881.

### Der Abtheilungs-Direktor u. Bevollmächtigte Böhmisch.

### Eisenbahn-Directions-Bezirk Magdeburg.

Ein auf dem Steinforstbahnhofs Halle, in der Nähe des Güterdepot's belegener, ca. 600 qm großer Lagerplatz soll vom 1. April cr. ab unter den im Bureau der Betriebs-Abtheilung V zu Halle eingehenden Bedingungen verpachtet werden.

Reflektanten wollen ihre Gebote verschließen und mit der Aufschrift: Offerte auf Verpachtung eines Lagerplatz's versehen bis 21. März cr. Vormittags 11 Uhr hier einreichen.

Magdeburg, den 4. März 1881.

**Betriebs-Direction.**

C. Murray.

Die Antieferung von ca. 100 Wille rothgebrannter Mauersteine I. Sorte (zum Rohbau), 150 do. do. II. „ (zur Wintermauerung), 50 „ vorför. do. do. franco Bahnh. Gröbers, in den Jahren 1881 und 1882 lieferbar, soll einem leistungsfähigen Unternehmer übertragen werden. Reflektanten werden gebeten ihre diesbezüglichen Offerten nebst Probestücken an uns einzuwenden.

Landsberg, Reg.-Bez. Merseburg.

Gebr. Ebbelt, Mauermeister.

gesetzlich geschützt 21. November 1879.



**Zuckerwaaren-Fabrik von Bernh. Most'sche Schnupfen- u. Husten-Bonbons**

sicherstes Hausmittel gegen auftretenden Schnupfen und Husten, sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Nur allein nicht aus der Fabrik von Bernh. Most in Halle a/S. von züchtigen Fabrikanten zu beziehen.

**Bernhard Most in Halle a/S.**

2 Packet 50 Pfg.

### Achtung.

Einem hochgeachteten Publikum von Halle und Umgegend sage ich für das mir bei meinem letzten Verkaufe entgegengebrachte Vertrauen durch den erzielten vorzüglichen Umsatz meinen besten Dank, und werde ich jederzeit bemüht bleiben, durch weitere reelle und billige Verkäufe meinen geschätzten Kunden die größtmöglichen Vortheile zu gewähren. Um die geehrten Herrschaften, welche meines innigen Lagers wegen ihren Bedarf beim ersten Verkauf nicht decken konnten, zu betheiligen, werde ich in nächster Zeit nochmals mit einer ganzen Wagenladung von neuen **Bettfedern und Dauen** dort einbringen.

Vochachtungsvoll  
**Heinrich Kirschberg** aus Frankfurt a/O.  
Special-Geschäft in Oberbrücker Bettfedern u. Dauen.  
en gros.

### Wegen Geschäftsaufgabe freiwillige Auction von Aehren u. Goldwaaren

Montag, den 11. d. M. von Vorm. 10 bis Nachm. 5 Uhr werde ich Leipzigerstr. 71 im fröhlichen Zimmermann'schen Laden ca. 80 Stück goldene u. silberne Serren u. Damen-Aehren jeden Gewichts, darunter eine ganz schöngehende Repetir-Remonte-Ahr, ca. 10 goldene Ringe, darunter ein großer Brillantring, 18 Regulaturs mit u. ohne Schloßwerk, goldene Serren u. Damen-Ketten, Medaillons in Gold u. Silber, goldene Armabänder, Broche und Ohrgehänge, einzelne Uhrgehänge u. öffentlich meistbietend gegen gleich barre Bezahlung versteigern.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

### Landwirtschaftl. Verein f. Holleben u. Umgegend.

Wittmoth den 10. d. Mts. außerordentliche Sitzung. Nur Mitglieder haben Zutritt und ist ein recht zahlreiches Erscheinen derselben erwünscht. Der Vorstand.

### Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, sowie geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich nicht mehr Rübezahl 6 sondern **Glauchauische Kirche 5** wohne. — Gleichzeitige empfehle ich mich zur Anfertigung aller Tapeten-, Polster- und Decorationsarbeiten. Achtungsvoll

**M. L. Fischer,**  
Tapetezierer u. Decorateur.

### Kauf, Pacht u. Kapitalgeschäfte

vermittelt prompt und zuverlässig.  
**C. Kysow, Marienstr. 1.**

### Empfehle geehrten Herrschaften recht gute Dienstpersonale.

**A. Vollmer, Töpferplan 1, I. S.**

### Maschinen reparirt billigt

**G. Lerche, Geißstr. 23.**

### Notdau, Wachs u. Kapitalgeschäfte

vermittelt prompt und zuverlässig.  
**W. Pätz, Geremigstr.**

### Bestellungen auf die weltberühmten Dräp'schen Stabilisatoren, Eimänner-Schmalzmaschinen u. Sandboden zum entgegnen.

**E. Dörge, alter Markt 4.**

### Speckfuchen

von Grodteig jeden Sonabend früh 8 Uhr. **H. Winter, cr. Märkerstr. 17.**

### 20 Stück alte Droschkenräder

verkauft billig. **Kellnerstr. 3.**

Einem gebrauchten noch guten halbverdeckten Reisewagen verkauft, auch vermietet **Herm. Wiegand, Kellnerstr. 3.**

### Kalk,

täglich frisch, verkauft **W. Jänicke,** H. Märkerstr. 3 u. Kuttelforte 3.

2-3 Schock junge Pfälzenbäume verkauft **J. Wenden, Nr. 7.**

### 150 Stück gut erhaltene dauerhafte

**Wiener Stühle,** besonders für Kaffeehäuser, sind eigenh., können im Ganzen oder theilweise sofort oder Anfang Mai abzugeben werden. **Wiener Cafe.**

Täglich frische Austern empfängt **Wilh. Schubert.**

Br. Silbergr. adstr. Caviar, süß, fetter, Winter, Sommer, Recht Zettower Rühchen, feinste Meffina-Apfelkuchen, Recht Wrabander Sardellen, frische Trüffeln empfängt **Wilh. Schubert,** Nr. Stein- u. cr. Ulrichstr.-Ecke

### Fett-Büdlinge,

Riesenschnecken, Knie, Rindfleisch, gesüßte Gerichte, Apfelkuchen u. Citronen, Neunaugen, Graubringer, Andovis, Sardinen im Ganzen u. einzeln billig bei **Ad. Schmieder, Markt 8.**

Grüne Bohnen a 20 s, Gurken, weiche a 15 s, weiche saure Gurken billig bei **Ad. Schmieder, Markt 8.**

### Große fette Harzkäse

fein u. mittel im Gewicht u. kräftig von 100-400 Stück pro 100 Stück 3 Markt **Prima-Dauer**

### Domainen-Käse,

für jedes Gebäck, 100-2 0 Stück pro 100 Stück 5,40 Mk. besendet unter Nachnahme ob. Cassa **F. Unger,** Zimmerrode u. Blauenburg a/S.

Eine frische Sendung schöner weißer Speisefarbstoffe sind wieder eingetroffen **Schröder, 25. im Keller.**

Gute Speisefarbstoffe verkauft im Ganzen und Einzelnen a Str. 3 Markt 5 u. cr. 30 Wohnung. **Giebichenstein, Brunnenstr. 15.**

Ca. 10 Str. Zwiedeln, 2 Schock Sellerie verkauft **W. Büchner in Trotha.**

Ein H. neuer Möbelwagen, 4 u. 6 u. verlaufen **W. Büchner in Trotha.**

### Brennholz

verkauft **H. Krause,** Schulgasse neben der Kinder-Donnaustraße.

### Die C. O. Wiese'sche Musik-Schule

gr. Märkerstr. 10 beginnt des Sommer-Kur us am 2. April. Gell. Anmelde. werden von 11-2 Uhr im Schul-Lokale entgegengenommen. Vorleser dr. Schül. find zu jeder Ze t Aufnahme Programme gratis.

### Haupt-Geld-Gewinn 60,000 Mk.

**Dombau-Lose a 2 Mk. Ernst Haassengier.**

### Loose a 1 Mark

zu der vom Oranitzhof. Centrol-Bereich für S. u. Th in Halle veranstalteten Verlosung von Mustergefäßig ist. (verloost werden nur: eble Gähner, eble Lauben in Baaren, Sings- und Schmuckbögel).

Ziehung am 26. April c. r. sind zu haben bei **W. König** (Expedition der Saale-Zeitung).

### Wer sich billig haben will, der stehe zu **Otto Knoll.**

1000 Paar im größten Berliner Platan-Geschäft vertriebene neue Bes in engl. Leder, Anstr. u. hochdichten Stoff, hochdichte Kämme, Strickstr., Socken, Handschuhe und dergl. sollen billig verkauft werden. — Große und billige Auswahl in Confirmanden-Ansügen.

### Hüte, Mützen,

Schöpfe, Gefährt, Hüte für Herren und Knaben von 75 s an bis zu den feinsten in größter Auswahl empfehle **T. Hein, Geißstr. 30.**

### Wasserleitungen

für Gebäude, Wäter und Dorfstrassen baut nach bewährtem System, schnell und billig die We talkingen. Probirt von **A. Florstedt, Halle a/S.**

Kostenanschläge gratis. **Brunnenpumpen** jeder Art und Größe. [2447]

### Bohrzeuge

mit und ohne Nöhren bez. und verm. **W. Becker, Leipzigerstr. 34.**

### H. Bergmann's Lager selbstgefertigt. Möbel

empfiehlt bei billiger Preisstellung Secretaire, Verticos, Komoden, Sophas, Küchen- und Kleider-schränke, Spiegel, Tische u. Stühle u. f. w. Bestellungen jeder Art werden schnell und sauber ausgeführt.

### Federbetten

unvergleichlich 3 Stand, billig zu verkaufen **Schülerhof 1, 1 Treppe.** Schränke, Sopha's, Sektir's, Komoden, Tische, Stühle, Bettst. verk. Brunnostr. 6.

Verhältnisse halber sind mehr neue Betten zu verk. **Schülerhof 1, p.**

Gemüthsrod, täglich frisch, empfiehlt **2442 H. Weber, Sophienstr. 26.**

Einem neuen Kinderwagen verkauft **billig Charlottenstr. 711. rechts.**

Ein fast neuer Grad preiswerth zu verkaufen **cr. Schlamm 6, I. Unts.**

Ein gebrauchte Schlaglither sucht zu kaufen **K. Knüpfer, Sophienstr. 28.**

### Brennholz,

Bretterstücken verkauft in Säben, Köben **Kienstr. 10.**

Ein H. Vollenwage nebst Gew. sowie 1 Negal verk. bill. **Kuhg. 1, 11. I.**

Ein leichter Einpinnwagen billig zu verkaufen **Satz 48, im Laden.**

Wegen Veränderung verkauft **Sopha's, Matrizen u. Bettstellen** zu sehr billigen Preisen **Fink, Leipziger cr. Ulrichstr. 52.**

### Ein Droschwagen

ant Redern (Hinterleder) steht zum Verkauf „grüner Hof“.

Vorzügliche Strohhut-Wäsche empfiehl **A. Magdeburg** Giebichenstein, Burgstr. 11.

### Sonntag den 13. März letzter Ausstellungstag

In der Aula des Stadtgymnasiums **Ausstellung** von **Henri Semiradzki's Colossal-Gemälde: Die lebenden Fackeln Nero's.**

Geföffnet von 10 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags. Entree 50 Pfg.

### Stange's Garküche,

Gastewen. Suppe, Gemüse und Fleisch incl. Bier 40 s. Abends Bell und Bratartoffeln mit Beifoot. 40 s.

### Polytechnische Gesellschaft

Donnerstag den 17. März Abends 8 Uhr Generalsammlung im Hotel zum Kronprinzen. — Neu-wahlben. Rechnungslegung. Beschluß über die Bibliothek. Bertheuerung der Doubletten.

### LITTERARIA.

Montag den 14. März Abends 8 Uhr im Saale des goldenen Hagens. 1) Vortrag des Herrn Dr. Kehr-bach: Entstehung der Kritik der reinen Vernunft, zur Erinnerung an ihren 100jährigen Geburtstag. 2) Kleine Mittheilung.

### Professanten-Verein.

Dienstag den 15. März cr. Abends halb acht Uhr im Saale des Volksbildungsvereins: Vortrag des Herrn Archidiacoms Sonntag aus Naumburg a/S. über:

Die Religion im täglichen Leben. Hr. Gürtel die geehrten Mitglieder um zahlreiches Betheiligung. Auch Gäste können unentgeltlich theilnehmen. Der Vorstand des Professanten-Vereins zu Halle.

### Hall-Turn-Verein.

Montag und Donnerstags von Abends 8 Uhr an Turnübungen in der Turnhalle.

### Schuhmacher - Innung.

Montag den 14. März Abends 8 Uhr Verammlung im „Restaurant Wilke.“

### Gartenbau-Verein.

Monatsversammlung Dienstag den 15. huj. Abends 8 Uhr im Kronprinzen Zages Erdung: Vortrag des Herrn Feldw. Schreiber über Gulturen und Vermehrung der Früchten, aus schön, künstliche Veranschaulichung genannter Samen und Gießtrog im Zimmer, nach eigenen Erfahrungen, Rechnungslegung. Vorbelegungen zur Generalsammlung, Verlosung. **Schröder, Schriftführer.**

### Salon zum Rosenthal.

Regelmäßig Sonntags u. Donnerstags Tanzstunde. Gell. Anmelde-nen erbitte **Ad. Fröbel.** Honorar billig.

### Donnerstag 7 Uhr Conzert,

**Landmann, cr. Braubausg. 9.** Grth. Schnell-Schreib-Unterricht. **Ad. Fröbel.**

Ich war Augenzeug, daß ein Gold-doublet-Medaillon mit 7 Mark in der heutigen Gold-Auction bezahlt wurde, welches bei mir, sowie bei jedem meiner Collegen mit 1 Mark verkauft wird. **Edm. Baumann.**

Vorderungen an mich, sowie meine sämtlichen Außenstände möchte ich bis 20. März d. J. berichtigt haben; find letztere bis zum genannten Tage nicht ausgehoben, so werden dieselben durch meinen Rechtsanwältz eingetriben. **Schaffert, den 7. März 1881. Gerns Scher.**

Gestern Abend 7 Uhr d. arim. Selim bis a. d. Markt 24 eine Pferdebede verk. a. Bel. ab. diehelt 1. Sonntag im Gießtler Regenröhrchen verk., bitte denfelben bei unzutreffenden. Ein Vermonnaie mit Inhalt gefunden. **Abg. Martinsberg 8 s. 3 Schlüssel verk. Abg. Brunnenpl. 9. Lad. Eine Cassa ist ausgezwoomen bei F. Göze in Köpzig.**

**Markt 16. Vincenzo Traverso Markt 16.**  
**Juwelier.**  
 Rein Lager von Gold- und Silber-Waaren zur Confirmation bietet die größte Auswahl von eleganten und nützlichen Brillanten, Urketten, Medaillons, Brochen, Ohringe, Arabänder, Manschettenknöpfe, Ringe, Berloques u. s. w. zu Fabrikpreisen.  
 Reparaturen werden sauber und billig besorgt. [2463]

**Wer reell und doch billig kaufen will,**  
 der gehe zu  
**R. Broemme, Uhrmacher,**  
 neben dem gr. Ulrichsstr. 48, am Eingang alten Defauer.  
 Empfehle mein Lager erster Schweizer Taschen-Uhren, Regulatoren und Wand-Uhren. Nur durch persönliche Einkäufe in den Fabriken der Schweiz wie im Schwarzwald bin ich im Stande, nur gute und doch die billigste Waare zu liefern.  
 Reparaturen werden gewissenhaft und billigt ausgeführt.

**Neues Theater.**  
 Sonntag den 13. März  
**Gr. volkstümliches Concert**  
 von der Capelle des Stadtmusikdirector W. Halle.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pfg.  
**Nach dem Concert Ball.**

**Müller's Bellevue.**  
 Heute Sonntag den 13. d. Mts. von Nachmittag 4 Uhr an  
**Kränzchen bei freiem Entree.**  
 Von Abends 7 Uhr ab  
**große Ballmusik mit freier Nacht.**  
 F. Müller.

**Freyberg's Garten.**  
 Sonntag den 13. d. Mts. von Nachmittag 4 Uhr an  
**Ballmusik.**

**Restaurant Reichskanzler**  
 Leipziger-Strasse 18,  
 empfiehlt seine großen, eleganten Localitäten.  
 Reichhaltige Speisearte. Heute Vorturtle-Suppe.  
**Jeden Sonntag Vormittag Speckfuchen.**  
 Hochf. Culmbacher Export- und Magdeburger Lagerbier  
 (A. H. Werneck'sches) in bekannter Güte. A. Heide.

**Zum Saalschlösschen.**  
**Großes Wasser.**  
 Meine geehrten Gäste mache ich aufmerksam, daß ich für **guten Weg durch die Hainstraße** besorgt war. [2468] Louis Lehmann.

Münchener Brauhans. Montag großes Schlachte-Fest. Münchener Brauhans.

**Lüderitz's Berg.**  
 Sonntag den 13. März Bockbier.  
 Fr. Speck- u. Pfannkuchen.

**Gasthof zum Deutschen Hof,**  
 Vaffendorf.  
 Sonntag frische Plinze und ein fl. Glas Bier.

**Salon zum Rosenthal.**  
 Heute Sonntag Nachmittag 4 Uhr  
**Tanzkränzchen.**  
 6 Uhr Ball mit freier Nacht.  
 Sonnabend und Sonntag  
**Bockbier**  
 und Speckkuchen.

**Zum letzten Dreier.**  
 Heute Sonntag früh  
**Bockbier u. Speckfuchen.**  
 Von 4 Uhr Nachmittag ab  
**Tanzmusik.**

**Wettiner Hof,**  
 gr. Ulrichstraße 24,  
 empfiehlt Sonntag früh  
**Speckfuchen und ff. Bockbier.**

**Stadt-Theater.**  
 Sonntag den 13. März 1881.  
 26. Vorstellung im IV. Abonnement  
**Die Bluthochzeit**  
 oder: Die Barthesenmännchen.  
 Schicksalliches Schauspiel in 4 Acten von H. Minner.  
 Montag den 14. März 1881.  
 27. Vorstellung im IV. Abonnement.  
**So sind sie Alle!**  
 Posse mit Gesang in 5 Bildern von W. Mannhardt.

Dienstag: Benefiz für Herrn v. Erdberg und Herrn Gärtner  
**Der Goldbauer.**  
 Original-Schauspiel in 4 Acten von G. Birch-Wesffer.

**„Eremitage“.**  
 Heute Sonntag  
**Tanzmusik.**

**Wiener Bierhalle.**  
 Heute Sonntag früh  
 Speckfuchen, Riebeck'sches und Culmbacher Bier. Franz. Billard.

**Mahler's Restauration,**  
 11. gr. Ulrichstr. 11  
 (früher Schmidt's Garten.)  
 Heute Sonntag von 4 Uhr an  
**Tanzkränzchen.**  
 Frische Speckfuchen. Erst Berliner Weibier. Lagerbier v. Hof.

**Bockbier! Speckfuchen**  
 Graftsworn Köpferplan 4.  


**Theater - Restauration.**  
 Heute  
**Bockbier**  
 aus den Brauereien von W. Rauchfuss.  
 Reichhaltige Auswahl von Speisen.  
**H. Gläser's Restauration.**  
 Köpferplan 1.  
 Sonntag Bockbier und Speckfuchen.

**Heinze's Restauration**  
 Fleischerg. 45.  
 Sonntag von früh an Speckfuchen und ff. Bockbier.

**Restauration zum Goldfischchen**  
 Unterberg 7.  
 Sonntag den 13. d. Mts.  
**Bockbier**  
 aus der Brauerei des Herrn Wilhelm Rauchfuss. Von früh 9 Uhr ab Speckfuchen. Achtungsvoll Theodor Ungebauer.

Landwehrstraße Nr. 2.  
 Sonntag den 13. d. Mts.  
 Speckfuchen u. ff. Bockbier aus den Brauereien von W. Rauchfuss. E. Dehmel.  
 Sonntag Rauchfuss'sches ff. Bockbier u. Speckfuchen. A. Zirkelbach, Berggasse 1.

**Gr. Berlin 15.**  
 Sonntag  
**ff. Bockbier**  
 aus der Brauerei des Herrn W. Rauchfuss. Hermann Kohl, fl. Ulrichstr. 10.

**Gr. Berlin 15.**  
  
**Bockbier.**

**Saalschlossbrauerei in Giebichenstein.**  
 Sonntag den 13. d. Mts. von 1/2 11hr an  
**Grosses Extra-Concert**  
 (Militärmusik)  
 ausgeführt von der gesammten Capelle des Musikdirector Herrn Schmeisser.  
 Entree für Herren 20 Pfg., für Damen 15 Pfg.

**Anfsich von ff. Bockbier.**  
 F. Welz.

**Bölke's Restaurant, Kurze Gasse 1.**  
 Sonnabend und Sonntag  
**ff. Bockbier**  
 Sonntag von früh 8 Uhr an Speckkuchen.

**O. Weickardt's Restauration,**  
 Zentergasse 8.  
 Heute Sonnabend und Sonntag  
**Bockbier**  
 von Herrn W. Rauchfuss. Sonntag v. früh 9 Uhr ab Speckkuchen.

Heute Sonntag den 13. d. Mts. ladet zum  
**Bockbier**  
 und Speckfuchen freundlichst ein  
**Aug. Weber, a. d. Glauch. Kirche 13.**

**Restaurant zur Terrasse**  
 Heute Sonntag  
**Großes Bockbier-Fest.**  
 Frisch Speckfuchen, gefüllte Zwiebeln.  
 Zugleich empfehle meinen kräftigen Mittagstisch, sowie jeden Tag Stamm und gut gewählte Speisearte.  
 ff. Richtenbainer und Culmbacher Export.  
 Brandt.

**Deutscher Kaiser**  
 in Diemitz.  
 Heute Sonntag  
**Grosses Bockbierfest.**  
 Bockbier aus den renommirten Brauereien des Herrn  
**Wilhelm Rauchfuss.**  
 NB. Allein-Ausfuhant am hiesigen Orte.  
 Von Nachmittag 4 Uhr ab Kränzchen des Vereins „Harmonie“, Ludwig Kramer.

**Moritzburg, Harz 48.**  
 heute Sonntag Bockbier und Speckfuchen.

**Restaurant Borussia,**  
 Fleischergasse 2.  
 Heute Sonnabend und Sonntag  
**I. Bockbier**  
 aus den renommirtesten Dampfbrauereien des Herrn W. Rauchfuss.  
 Sonntag Speckfuchen. Th. Hendrich.

**Restauration z. Bergschenke**  
 Oberglauch.  
 Heute Sonntag  
**Bockbier und Speckfuchen.**  
 H. Gaedike.

**Thieme's Garten.**  
 Sonntag  
**Speckfuchen und Bockbier**  
 aus den Brauereien von W. Rauchfuss.

**Reichshalle, Henriettensstraße 23.**  
 Heute  
**Bockbier mit Speckfuchen.**  
 Bier von Wilhelm Rauchfuss.

**Weidenhammer's Restauration,**  
 Heute Sonntag Bockbier  
 aus der Brauerei des Herrn  
**Wilh. Rauchfuss.**

**Restaurant zur Landwehr.**  
 Heute Sonntag Speckfuchen  
 und ein feines Glas Bockbier.  
 Landwehrstraße Nr. 13. L. Dietsch.

**Carl Meyer's Restauration,**  
 Mittelstraße 18.  
 Heute Sonntag ff. Bockbier  
 aus der Brauerei des Herrn W. Rauchfuss.

**Jury's Restauration,**  
 Rathhausgasse 13.  
 Sonntag ff. Bockbier u. Speckfuchen.